

Arthur Schnitzler an Hugo Hofmannsthal, 3. 9. 1923

Herrn
Dr. Hugo von Hofmannsthal
Rodaun
bei Wien
(Südbahn[]]
NiederOesterreich

Celerina

3/9. 23.

mein lieber Hugo – Ihr letztes Lebenszeichen hab ich vor Monaten aus der Schweiz erhalten – und heut erst, auch aus der Schweiz, aus Celerina, wo mich vor 9 Jahren der Krieg überrascht hat und ich ^heuer^ ein paar gute Wochen allein verlebt habe, erwidere ich Ihren lieben Gruß. Heute reis ich ab, seh mir noch im Engadin einiges an, und geh dañ an den Bodensee (Bregenz), von wo ich Lili abhole. Auf Wiedersehen hoffentlich!

Ihr

Arthur

FDH, Hs-30885,150.

Postkarte

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) nachgesandt nach Bad-Aussee 2) Stempel: »Celerina (Graubünden), 3. IX. 23, 12«. 3) Stempel: »Rodaun, 6 9 23«.

Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 298.

Monaten] siehe Hugo Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 15. 5. 1923

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal, Lili Schnitzler

Orte: Bad Aussee, Bodensee, Bregenz, Celerina, Engadin, Niederösterreich, Rodaun, Schweiz, Südbahnhof, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo Hofmannsthal, 3. 9. 1923. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02403.html> (Stand 20. September 2023)